

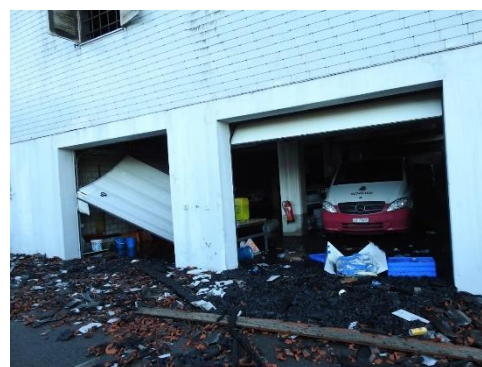


Dienstleistungen trotz Brandfall gewährleistet

Vor einigen Tagen ist das Lager- und Betriebsgebäude «Bienenheim» der Schilter Sichern Bewachen AG in Schwyz durch einen Brand vollständig zerstört worden. Dank des Grosseinsatzes aller Mitarbeiter werden die Dienstleistungen des regionalen Sicherheitsunternehmens trotzdem ohne Einschränkungen gewährleistet.



In der Nacht auf den 1. Oktober 2019 ist das Lager- und Betriebsgebäude «Bienenheim» ein Raub der Flammen geworden. Die ehemalige Militärbaute wurde vollständig zerstört. Nur dank des professionellen Einsatzes der Feuerwehr Schwyz konnten die im Untergeschoss des Gebäudes stationierten Einsatzwagen gerettet werden. Hingegen wurden die eingelagerten Materialien für den Werttransport und den Verkehrsdienst sowie Uniformen, Ausstellungsgegenstände und Akten entweder erheblich beschädigt oder sind nicht mehr weiter benutzbar. Trotz eines gewaltigen Einsatzes aller Beteiligten wird es einige Wochen dauern, bis ausreichend Ersatz beschafft ist.



Kundendienstleistungen aufrecht gehalten

Der Unternehmensleitung ist es – insbesondere dank der spontanen Hilfs- und Einsatzbereitschaft der teilweise extra aus den Ferien an die Arbeit zurückgekehrten Mitarbeiter – gelungen, den Betrieb unmittelbar nach dem Brandfall lückenlos aufrecht zu halten. Die Aufträge im Bereich des Verkehrs- und Revidienstes sowie der Bewachungsaufgaben sind ohne Einschränkungen in der gewohnten Zuverlässigkeit und Seriosität erfüllt worden. Mit verschiedenen Sofortmassnahmen war es ebenfalls möglich, die üblicherweise im abgebrannten Gebäude administrativ und operativ erledigten Werttransporte ohne Einschränkungen sicherzustellen.



Knapp zwei Wochen nach dem Brandfall ist bei Schilter Sichern Bewachen AG zwischenzeitlich ein klar geregelter Alltagsbetrieb eingeleitet. Gleichzeitig ist die Planung eines künftigen Verarbeitungszentrums für den Geldtransport sowie eines Lagers für die zerstörten Gebrauchsgegenstände angelaufen. Dabei werden verschiedene Optionen geprüft, unter anderem natürlich auch ein Ersatzbau am bisherigen und verkehrsgünstig gelegenen Standort im Bienenheim in Schwyz.

